

ANFRAGE von Nicola Siegrist (SP, Zürich) und Jeannette Büsser (Grüne, Zürich)

betreffend Eröffnung Nordumfahrung: Was macht der Kanton?

Die Nordumfahrung wird von vier Spuren durchgängig auf sechs ausgebaut. 2022 soll die dritte Gubiströhre eröffnet werden, 2025 die gesamte erweiterte Nordumfahrung in Betrieb gehen. Dies hat eine erhebliche Kapazitätserweiterung zur Folge und wenn keine flankierenden Massnahmen ergriffen werden, bedeutet dies mehr Autoverkehr an verschiedenen Orten im Kanton Zürich. Im Plangenehmigungsverfahren wurde u. a. von der Stadt Zürich Einsprache erhoben und darin befürchtet, dass der Ausbau der Nordumfahrung ein grosses Verkehrswachstum generiert und deshalb flankierende Massnahmen dazu nötig sind. Das zuständige Departement hatte verbindliche Massnahmen jedoch abgelehnt, da die entsprechenden Massnahmen kantonale und kommunale Strassen betreffen würden. Deshalb hat der Kanton Zürich die Aufgabe, früh genug sicherzustellen, dass flankierende Massnahmen ergriffen werden, um den Mehrverkehr und zusätzliche CO₂-Emissionen zu verhindern und die zu erwartenden Entlastungen sicherstellen.

Wir ersuchen den Regierungsrat um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Mit welcher zusätzlichen Verkehrsmenge rechnet der Regierungsrat nach der Eröffnung der neuen Röhren am Gubrist?
2. Wie gross sind dadurch die geschätzten zusätzlichen CO₂-Emissionen?
3. Welche kantonalen Strassen erfahren dadurch eine Mehrbelastung? (Bitte Ort und Strasse namentlich aufführen)
4. Welche kantonalen Strassen werden dadurch entlastet? (Bitte Ort und Strasse namentlich aufführen)
5. Sieht der Regierungsrat ein Entlastungspotenzial für die Achsen Wehntalerstrasse sowie Rosengarten- und Bucheggstrasse? Wenn ja, wie hoch ist dieses?
6. Welche Massnahmen werden ergriffen, damit auf dem Strassennetz mit Mehrbelastungen die verträgliche Verkehrsabwicklung sichergestellt werden kann?
7. Welche Massnahmen werden ergriffen, damit die Entlastungswirkung auf dem entlasteten Strassennetz sichergestellt werden kann?
8. In welchem Projektstand befinden sich diese Projekte? Wann ist mit der Auflage zu rechnen und wie stellt der Regierungsrat sicher, dass die entsprechenden Projekte auf die Eröffnung hin bereit sind?

Nicola Siegrist
Jeannette Büsser